

Seit 1995
Versicherungskompetenz
in Griesheim und Umgebung


Agentur Hahn

Wiesenstr. 4 | Griesheim | Tel. 06155 - 89 88 0 | AGENTURHAHN.DE


König
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE
Wilhelm-Leuschner-Straße 16,
Griesheim
06155 / 77950
info@juwelierkoenig.de

**TRAURINGE
SERVICE
GOLDANKAUF**

studio F+
Ihre Schreinerei in Griesheim für:
Einbaumöbel • Hochebene • Türen

Daimlerstraße 5 • 64347 Griesheim
0176 328 970 89 • info@studiofplus.com

**SO PERSÖNLICH
WIE IHRE
IMMOBILIE**


schard
Immobilien

Schard Immobilien e. K. • Arheilger Weg 11 • 64331 Weiterstadt
06150-1860995 • www.schard-immobilien.de



Griesheimer Anzeiger

Unabhängige Lokalzeitung für Griesheim – seit 1887 • Veröffentlichungsorgan der Stadtverwaltung und anderer Behörden
Nummer 73 • 76. Jahrgang

Mittwoch, 16. September 2026

1,40 €



Der Bau-Turbo in Griesheim

Änderungsantrag der CDU will andere Regeln für neue Wohnungen

Mehr Wohnraum schaffen und gleichzeitig festlegen, unter welchen Leitlinien die neuen Möglichkeiten des sogenannten Bau-Turbos in Griesheim genutzt werden sollen: Darum geht es am Donnerstag in der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadt hat dafür einen Vorschlag mit verschiedenen Regeln vorgelegt. Die



Lokales aus erster Hand!

www.plegge-medien.de/kontaktanfrage/#abo-service

Mehr Raum für Grün und Begegnung

Griesheims Innenstadt auf dem Prüfstand – Erste Ergebnisse zu den Reallaboren vorgestellt

Im Rahmen der Evaluierung des Reallabors „Sommer. Griesheim. (Er)leben.“ wurde untersucht, wie sich die Umgestaltungen auf die Lebensqualität auswirken und welche Einzelmaßnahmen von den Bürgern besonders gut angenommen werden und möglicherweise auch künftig fortgeführt werden können. Dazu wurde die Wahrnehmung der Griesheimer Innenstadt vor und während des Reallabors mithilfe standardisierter Fra-

gen Autoverkehr feststellten, wurden insbesondere zu Beginn der Sperrung erschwerte Erreichbarkeit, Ausweichverkehr und gefährliche Wendemanöver kritisiert.

Für den Spielplatz ergeben sich aus der Evaluierung mehrere Empfehlungen für die weitere Entwicklung. Im Mittelpunkt steht dabei zunächst die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder. Gleichzeitig soll der Spielplatz klimaresilienter und kinderfreund-

die Verbesserung der Sauberkeit sowie eine gute und möglichst unkomplizierte Erreichbarkeit für die Anwohner.

Georg-Schüler-Platz und Ebert-Straße

Positive Veränderungen wurden am Georg-Schüler-Platz und an der angrenzenden Friedrich-Ebert-Straße festgestellt. Bei allen untersuchten Aspekten stieg die positive Bewertung gegenüber der ersten Befragung, besonders

eine dauerhafte Begrünung, mehr Verschattung, Entsiegelung und Maßnahmen gegen die Hitze gewünscht.

Auch das Einbahnstraßenkonzept in der Friedrich-Ebert-Straße wurde überwiegend positiv bewertet. Die Rückmeldungen weisen auf einen deutlich sichereren Schulweg und geordnetere Verkehrsabläufe hin. Gleichzeitig wurden Verkehrsverlagerungen und Umwege für Anwohner sowie Probleme

soilen.

Was ist der Bau-Turbo?

Vereinfacht geht es darum, unter bestimmten Voraussetzungen neue Wohnungen schneller beziehungsweise über die bisherigen Möglichkeiten hinaus ermöglichen zu können. In Griesheim soll das allerdings nicht ohne Vorgaben geschehen.

Nach dem Vorschlag der Stadt muss ein Vorhaben beispielsweise neuen Wohnraum schaffen und zusätzliche Wohnungen vorsehen. Vorgaben der Landes- und Regionalplanung müssen eingehalten werden. Auch der Flächennutzungsplan darf dem Vorhaben nicht wider-



Der sogenannte Bau-Turbo soll neue Möglichkeiten für die Schaffung von Wohnraum in Griesheim eröffnen. Dafür sollen nun Regeln und Leitlinien festgelegt werden.

jp-foto

Die Miete für diesen Wohnraum soll mindestens 20 Prozent unter der marktüblichen Miete liegen. Zusätzlich sollen bei solchen Bauvorhaben verbindliche Vorgaben zu Klima- und Hitzeschutz sowie zu Freiflächen vereinbart werden.

CDU-Änderungsantrag

Die CDU stellt die grundsätzliche Anwendung des

tens 35 Prozent vor. Die CDU begründet ihren Vorschlag damit, dass kleinere Bauvorhaben nicht durch zusätzliche Anforderungen erschwert werden sollen. „Wir dürfen die privaten Bauherren, die beispielsweise zusätzlichen Wohnraum auf ihren Grundstücken schaffen möchten, nicht mit immer neuen Auflagen abschrecken. Jede zusätzliche Wohnung zählt“, sagt die

Zeitungsleser wissen mehr!

www.plegge-medien.de/kontaktanfrage/#abo-service

4. September, nahmen deutlich mehr Menschen an der Befragung teil: Bis zum 4. September wurden 184 Fragebögen ausgefüllt. 60 Prozent der Teilnehmer waren weiblich und 39 Prozent männlich, während 51 Prozent in einem Haushalt mit Kindern lebten.

Spielplatz in der Martin-Luther-Straße

Am Spielplatz an der Martin-Luther-Straße zeigten sich insbesondere bei der Aufenthaltsqualität, der Verkehrssicherheit und dem persönlichen Sicherheitsempfinden Verbesserungen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Hitze und fehlende Beschattung, ein hoher Versiegelungsgrad sowie mangelnde Sauberkeit weiterhin als Probleme wahrgenommen werden. Während einige Befragte einen Sicherheitsgewinn für Familien und Kinder sowie weniger schnell-

weilen und Spielen einlädt. Weitere Handlungsfelder sind

Format künftig jährlich anzubieten. Gleichzeitig wurden



In der Martin-Luther-Straße wurden Pfosten aufgestellt, so dass der Bereich um den Spielplatz verkehrsberuhigt ist. km-fotos

für die künftige Gestaltung des Bereichs abgeleitet. Im Mittelpunkt steht dabei die Erhöhung der Schulwegsicherheit, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig soll eine dauerhafte Begrünung und Verschattung des Platzes vorangetrieben werden, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern und den Bereich klimaresilienter zu gestalten. Auch eine stärkere Belebung des Georg-Schüler-Platzes durch Veranstaltungen wird empfohlen.

Bei der weiteren Planung soll zudem ein geeignetes Parkplatzkonzept berücksichtigt werden, das die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen sowie von Arztbesuchern und Bring- und Holdiensten berücksichtigt. Darüber hinaus gilt es, die Sicherheit und Sauberkeit im gesamten Bereich dauerhaft sicherzustellen.

Genauere Untersuchungen, die eine detaillierte Sicherheitsprüfung erforderlich wäre. Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich sollen sich außerdem in die nähere Umgebung einfügen und das Ortsbild nicht beeinträchtigen.

Bezahlbarer Wohnraum

Ein zentraler Punkt des städtischen Vorschlags ist die sogenannte Sozialklausel. Bei größeren Bauvorhaben soll über einen städtebaulichen Vertrag festgelegt werden, dass ein Teil der Wohnungen barrierefrei und bezahlbar sein muss.

Dabei ist eine Staffelung vorgesehen: Bei 400 bis 800 Quadratmetern Wohnfläche sollen mindestens 25 Prozent entsprechend genutzt werden. Bei mehr als 800 bis 1200 Quadratmetern sollen es mindestens 30 Prozent sein. Bei ab 1200 Quadratmetern sollen mindestens 35 Prozent vorgesehen werden.

ungs- und Bauausschuss darüber entscheiden. Die CDU möchte diese Zuständigkeit grundsätzlich beim Magistrat ansiedeln. Die CDU begründet das mit schnelleren Entscheidungen. „Der Bau-Turbo darf nicht durch neue bürokratische Hürden ausgebremst werden“, erklärt Fraktionsvorsitzender Ladislaus Boldizar. Geschäftsführerin Martina Bott sagt: „Wenn ein Bauvorhaben die gemeinsamen beschlossenen Spielregeln einhält, darf die Verwaltung nicht selbst zum Flaschenhals werden. Wir brauchen schnelle und verlässliche Entscheidungen.“

Der zweite Änderungswunsch betrifft den bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum. Die CDU möchte die Sozialklausel nicht schon bei Bauvorhaben ab 400 Quadratmetern, sondern erst ab 1200 Quadratmetern Wohnfläche beziehungsweise etwa 15 Wohneinheiten anwenden. Für diese größeren Vorhaben schlägt sie einen Anteil von 30 Prozent barrierefreien und bezahlbarem Wohnraum vor. Damit liegt der CDU-Vorschlag bei großen Vorhaben unter dem Vorschlag der Stadt: Die Verwaltung sieht ab 1200 Quadratmetern minde-

wicklung“, sagt sie.

Darum geht es

Die Stadtverordnetenversammlung soll am 17. September über die städtische Vorlage und den Änderungsantrag der CDU entscheiden. Es geht dabei nicht um ein einzelnes Bauprojekt. Vielmehr sollen die grundsätzlichen Regeln festgelegt werden, nach denen Griesheim den Bau-Turbo künftig anwenden kann.

Kurz gesagt: Die Stadt schlägt vor, den Bau-Turbo mit bestimmten sozialen, städtebaulichen und ökologischen Vorgaben zu nutzen und den Bauausschuss über die Zustimmung der Stadt entscheiden zu lassen. Die CDU möchte stattdessen grundsätzlich den Magistrat entscheiden lassen und die Vorgaben für bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum erst bei größeren Bauvorhaben greifen lassen.

Die CDU beschreibt ihr Ziel in ihrer Pressemitteilung so: „Bauen ermöglichen statt Bauen verhindern. Schnelle Verfahren für kleinere und mittlere Vorhaben, klare soziale Verantwortung bei größeren Projekten – so schaffen wir in Griesheim mehr Wohnraum mit Augenmaß.“ km

**Büromöbel**
Ankauf • Verkauf • Vermietung



**Gebrauchte Büromöbel
namhafter Marken**
Clever statt neu

10 %
Rabatt bei
Newsletter-
anmeldung

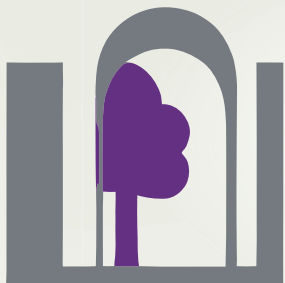


Second Hand Partner 

KS Büromöbel | Wiesenstr. 2 | 64347 Griesheim | Mo–Fr 7–18 Uhr + 1. Sa im Monat 9–13 Uhr | 06155 8367-800 | info@ks-bm.de

ks-büromöbel.shop

Anzeigensonderveröffentlichung



TAG DES FRIEDHOFS

20. SEPTEMBER 2026

Erinnerung lebendig halten

Grabpflege kann helfen, den Verlust von Angehörigen zu verarbeiten

(akz-o). Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung. Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege. Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung Für den Frühling ist es empfehlenswert, bereits im vorherigen Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse zu setzen. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbstenzian, Purpurglöckchen



Mit der Pflege am Grab verarbeiten Angehörige häufig den Tod der Verstorbenen. Foto: akz-o

und Stacheldrahtpflanze ideal. Die Pflanzen sollten dicht gepflanzt werden, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen. Eine Bepflanzung mit

Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu

eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen. Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Weitere Infos: bestatter.de



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

TRAUERANZEIGEN
Tel. 061 55/ 83 83-0

Griesheimer Anzeiger



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen:

06151-599080
Merckstraße 13
64283 Darmstadt





OSMERS
BESTATTUNGEN
An Ihrer Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar:
06155 87 83 883
www.osmers-bestattungen.de

Wilhelm-Leuschner-Straße 18 · 64347 Griesheim



- Grabmale/Ornamente
- Inschriften
- Einfassungen
- Grabinstandsetzungen
- Vasen/Schalen/Laternen

Grabmale Rotenberger
Karlstraße 42 • 64347 Griesheim
Telefon 06155 2148 • Fax 5982
www.rotenberger-grabmale.de
grabmale-rotenberger@t-online.de

Den Schmerz teilen

Hilfsangebote für trauernde Menschen

(akz-o). Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grab schmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. „Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod



Wer den Tod eines geliebten Menschen nicht verkraftet, kann auch seelsorgerische Angebote in Anspruch nehmen. Foto: akz-o

ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als

auch darüber hinaus“, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Professionelle Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter

unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die zum Teil auch ehrenamtlich begleitet werden. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Weitere Infos: bestatter.de

Mit einem guten Gefühl
... loslassen und verabschieden.
Wir achten Ihre Wünsche.



Schöneberger Bestattungen

Worfelden I Groß-Gerau ☎ 06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

Anzeige

Am 15. November ist Volkstrauertag!



Fünfundfünfzig Millionen
Kriegstote im Zweiten Weltkrieg
1. September 1939 – 8. Mai 1945

www.volkstrauertag.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

www.griesheimeranzeiger.de

20 Jahre DIENSTJUBILÄUM

**20 JAHRE VERANTWORTUNG.
20 JAHRE LEIDENSCHAFT.
20 JAHRE EINER BERUFUNG TREU.**

Seit 20 Jahren darf ich meinen Beruf mit Herz, Präzision und Begeisterung leben. Was einst als handwerklicher Weg begann, ist heute meine Berufung und mein Lebenswerk.

Jeden Tag aufs Neue motiviert mich die Schönheit des Natursteins, die Wünsche unserer Kunden zu verwirklichen und bleibende Werte zu schaffen.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, die Treue und die vielen wertvollen Begegnungen, die mich auf diesem Weg begleitet haben.

Dieses Jubiläum ist für mich ein besonderer Meilenstein – und zugleich Ansporn, mit Leidenschaft weiterzugehen.

Danke
an alle Kunden, Partner und Wegbegleiter, die Teil dieser Reise sind und waren.

Benjamin Trabant
INHABER & STEINMETZMEISTER



Steinmetz & Steinbildhauermeister
Benjamin Trabant



NATURSTEINARBEITEN
FÜR HAUS & GARTEN



GRABMALE

FIRMA BÜCHSEL • SCHLOSSGASSE 7 • 64331 WEITERSTADT

SPORT

FAMILIENANZEIGEN



Lokales aus erster Hand!

www.plegge-medien.de/kontaktanfrage/#abo-service

Triathlon beim TuS: Cross-Triathlon in Offenbach – Maria-Luise Lenhardt auf Platz zwei

Die Sportler der TuS-Triathlonabteilung stellten sich am 6. September beim Cross-Triathlon im und am Offenbacher Stadtwald einer anspruchsvollen Herausforderung. Der insgesamt flache Kurs hatte es vor allem durch seine abwechslungsreiche Streckenführung in sich. Zum Auftakt ging es im Waldschwimmbad über zehn Bahnen im Zickzackkurs, insgesamt waren 500 Meter zu schwimmen. Anschließend standen zwei Runden auf dem Gravelbike oder Mountainbike über jeweils zehn Kilometer auf dem Programm. Dabei

Baumstamm zu überwinden, über den das Fahrrad hinweggehoben werden musste. Zum Abschluss führte die Laufstrecke über vier Runden durch das Gelände des Waldschwimmbads und über die angrenzende Straße. Die Veranstaltung überlegte durch eine sehr gute Organisation und eine kompakte Location. Auch das Catering direkt an der Lauf- und Wechselzone sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Für die TuS-Triathletin Maria-Luise Lenhardt lief der Wettkampf zunächst besonders gut. Nach dem Schwimm-

men lag sie in ihrer Altersklasse W55 vorne und konnte ihren Vorsprung auf dem Gravelbike behaupten. Unterwegs gelang es ihr sogar, weitere Athleten zu überholen. Nach einem schnellen Wechsel ging es auf die Laufstrecke, wo allerdings eine unerwartete Herausforderung wartete. Bereits in der ersten von vier Runden mussten Hindernisse aus Baumstämmen und Baumstümpfen überwunden werden, die zuvor nicht einzusehen waren. Nach dem bereits kräftezehrenden Radfahren erwies sich die Laufstrecke dadurch als deutlich anspruchsvoller

als erwartet. „Ich konnte zum Glück auf einem kleinen Asphaltstück immer mal wieder die Beine auslaufen, aber am Ende kosteten das Zickzack und die Bodenunebenheiten Kraft und Zeit“, berichtet Lenhardt. Nach 1:33 Stunden erreichte sie schließlich das Ziel und sicherte sich damit den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Da der Wettkampf zugleich als Hessische Meisterschaft im Cross-Triathlon ausgetragen wurde, durfte Lenhardt sogar noch weiter nach oben aufs Treppchen: Mit ihrer Leistung wurde sie Vize-Hessenmeisterin.

Zeitungsläser wissen mehr!

www.plegge-medien.de/kontaktanfrage/#abo-service

Weg – so ging das Spiel gegen Ober-Roden mit 2:3 verloren. Den ersten Sieg feierte die A2. 9:3 wurde die JSG Dieburg bezwungen. Erstmals verlor die C1 – im Spitzenspiel gegen Alzenau hieß es am Ende 3:5. Verlass war auf die D-Schüler – alle vier Spiele wurden gewonnen.

A-Junioren:

Herber Rückschlag für die A1 – bei der SG Bornheim/GW verlor der SCV mit 3:7. Nach dem Sieg von letztem Wochenende gegen den FV Biebrich wählte man sich auf dem Weg der Besserung. Doch war die Realität eine andere. Bei den bislang hinter der Viktoria rangierenden Frankfurtern war insbesondere die erste Hälfte zum Vergessen. Binnen zwölf Minuten fing man sich fünf Buden. Zwar konnte Griesheim bis zum Halbzeitpfiff noch auf 2:5 verkürzen. Die



Die Junioren des SC Viktoria verzeichneten am Wochenende zehn Siege, ein Unentschieden und sechs Niederlagen. scu-foto

die mit ein wenig mehr Glück locker zum Sieg gereicht hätten. So bleibt es dabei, dass die Mannschaft weiterhin auf den ersten Punkt in der Gruppenliga warten muss. Trotz der 1:6-Niederlage gegen die SG Arheilgen II war die Trainerin mit dem Auftritt ihres Teams nicht unzufrieden. Die

Mit zehn Punkten aus fünf Spielen kann die Mannschaft trotzdem zufrieden sein. Ein 2:2-Unentschieden erkämpften sich die C2-Junioren beim der C1 des SV Münster. Nach torloser erster Hälfte gingen die Münsterer kurz nach dem Start in die zweite Halbzeit in Führung. Die jun-

ten Durchgang mit 1:0. Den Sieg verdiente sich der SCV durch eine deutliche Leistungssteigerung auch in der Höhe.

Auch die D2 konnte ihr Spitzenspiel gegen die TSG 46 Darmstadt I gewinnen. 5:1 hieß es beim Schlusspfiff. Damit hat die TSG erstmals verloren. Die Griesheimer bleiben weiterhin ohne Punktverlust.

Einen Kanter Sieg feierten die D3-Junioren bei der SG Eiche Darmstadt III. 18:0 endete die einseitige Partie. Die Darmstädter konnten einem schon leidtun. Nach der halben Spielzeit hatten sie schon elf Tore gefangen. Vor dem letzten Spieltag der Qualifikation braucht die D3 nur noch einen Punkt, um den Gruppensieg zu sichern.

Schließlich machte auch die D5 die Erfolge komplett. Gegen die E1 der Eiche Darm-

Schwacher Start für den SVS

Tischtennis beim SVS: Ergebnisse der Zweiten bis Fünften Mannschaft

Ernüchternd sah der Start der meisten Tischtennis-Mannschaften des SV St. Stephan in die neue Runde aus. Von elf Teams gelang nur der Sechsten ein Sieg. Sonst hagelte es nur Niederlagen oder Unentschieden.

Zweite Mannschaft

Vielversprechend startete die zweite Mannschaft bei Concordia Pfungstadt in die Partie. Nach teilweise dramatischem Verlauf vielen die

Am Ende unterlag man den Gästen mit zwei Sätzen Unterschied 4:6. Nuancen entschieden die Partie und von entscheidender Bedeutung in der Nachbetrachtung waren wohl die zwei Spielverluste im Doppel zu Beginn jeweils in fünf Sätzen. Die Einzelspiele waren ausgeglichen. Hier musste vor allem Thorsten Pfeiffer in seinen beiden Einzeln Schwerstarbeit leisten, ehe er wenigstens einen Zähler für sich entscheiden konnte. Kee Chuan

lagen an der Tagesordnung, die einzige Ausnahme bildete die knappe 2:3-Satzniederlage von Michael Jendrossek. **Die Ergebnisse:** Doppel: Nothnagel/Jendrossek 1:3 und Premtic/Fritz 0:3; Einzel: F. Nothnagel 3:1, 0:3, M. Jendrossek 0:3, 2:3, A. Premtic 0:3, 1:3 und J. Fritz 0:3, 0:3.

Fünfte Mannschaft

Wenigstens einen Punkt erkämpfte sich die Fünfte Mannschaft, nachdem sie bereits

Zeitungsläser wissen mehr!

www.plegge-medien.de/kontaktanfrage/#abo-service

Viktoria mit 4:3 und ließ sich im zweiten Abschnitt die Butte nicht mehr vom Brot nehmen. Mit dem Dreier springt man vom Tabellenende ins untere Mittelfeld.

B-Junioren:

Bei den B1-Junioren überwiegt der Frust über die 2:3 Niederlage gegen Germania Ober-Roden. Zwei individuelle Fehler bestrafte die Germania mit zwei Gegentoren. Danach hatte man sage und schreibe vier Lattentreffer,

ge gegen Bayern Alzenau. Anfangs sah es noch gut aus für die Viktoria. Schnell hatte man ein 2:0 vorgelegt und schien die Sache im Griff zu haben. Danach allerdings schnürten die Gäste die Viktoria in der eigenen Hälfte ein und drehten bis zur Pause das Ergebnis in ein 2:3. Mit den 2:4 kurz nach Wiederbeginn war die Partie praktisch entschieden. Die Viktorianer gaben aber auch nach Gegentor Nummer fünf nicht auf und erzielten ihr drittes Tor mit dem Schlusspfiff.

gegen den SV St. Stephan II mit 8:5. Die Zuschauer sahen sieben Tore vor der Halbzeitpause. Zuerst drei für den SCV, dann drei für den SVS und noch einmal eins für den SCV. Nach der Pause ging das Hin und Her weiter. Das bessere Ende hatte die Viktoria, die noch vier Tore machte, der SCV hingegen nur zwei.

D-Junioren:

Die D1-Junioren gewannen völlig verdient mit 4:1 gegen RW Walldorf. Im Spiel des Dritten gegen den Vierten,

gab es bei der E6 zu vermeiden. 18:2 wurde die E2 des SV Traisa abgefeuert. 12:4 endete die Partie der E-Jugend gegen den TSV Nieder-Ramstadt II und die E3-Junioren konnten die E1 der TSG Wixhausen knapp mit 5:3 in Schach halten. Sieg Nummer vier am Wochenende geht an die E1, die die SG Arheilgen deutlich mit 9:1 distanzierte. Die beiden Niederlagen gehen auf das Konto der E2 (3:4 gegen SG Arheilgen IV) und E4 (1:4 gegen SKG Gräfenhausen I).

es keinem Spieler mehr zu punkten, was zur 3:7-Niederlage führte.

Die Ergebnisse: Doppel: Eufinger/Gernand 3:2 und Hutterer/Kammler 3:2; Einzel: N. Eufinger 2:3, 1:3, J. Kammler 2:3, 2:3, P. Gernand 3:1, 1:3 und M. Hutterer 1:3, 0:3.

Dritte Mannschaft

Die Begegnung der Dritten Mannschaft gegen den SV Darmstadt 98 VI war eine enge Kiste, leider mit einem negativen Ausgang für den SVS.

Vierte Mannschaft

Nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga hatte die Vierte Mannschaft mit verändertem Personal ihre erste Bewährungsprobe vor der Brust. Beim SV Darmstadt 98 V hingen die Trauben hoch. Das sollte sich bestätigen, mit 1:9 Die Niederlage wird sich schwierig gestalten, zumal man auf eine starke Konkurrenz trifft. Den einzigen Punkt holte Frank Nothnagel. Im Gegensatz waren klare Nieder-

des Punktverlusts startete die Mannschaft mit 3:1 Punkten in die neue Runde vielversprechend. Bester Akteur war mit zwei Einzel- und einem Doppelerfolg Neuzugang Ronny Sauer.

Die Ergebnisse: Doppel: Premtic/Sauer 3:0 und Bresselschmidt/Bender 1:3; Einzel: A. Premtic 3:1, 1:3, A. Bresselschmidt 1:3, 0:3, R. Sauer 3:1, 3:0 und Th. Bender 3:0, 2:3.

Die weiteren Ergebnisse folgen in der Ausgabe zum Wochenende.

KFZ-Markt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160

www.wm-aw.de (Fa.)

FIGHT FASHION

IMMER SCHNELLER, BILLIGER UND MEHR?

Rund 200 Milliarden Kleidungsstücke wurden im Jahr 2020 weltweit neu produziert. Der Markt ist längst übersättigt. Jede Sekunde wird ein LKW voller Kleidung verbrannt oder landet auf einer Mülldeponie. Von Anfang bis Ende vergiften wir so unser Wasser und unsere Erde.

GREENPEACE

BAUTROCKNUNG

Fa. Peter Kindermann

Schneppenhäuser Str. 49 • 64331 Weiterstadt

Ihr starker Partner, wenn es um Austrocknungen geht

→ Austrocknung nach Wasserschaden

→ Estrich-Dämmschicht-Trocknung

→ Neu- und Altbau-Trocknung

→ Leckortung/Infrarot-Thermografie

→ Sofortmaßnahmen

→ Schadenanalyse/Feuchtmessungen

24-STUNDEN-SERVICE

0 61 50 / 5 27 36

www.griesheimeranzeiger.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER! Jederzeit erreichbar (Mo. – So.!) 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

GARTENTAG BEI APPEL

SA 19. SEPTEMBER 10 – 16 UHR

KUNSTHANDWERK

KINDERPROGRAMM • FOODTRUCKS

HISTORISCHE LANDMASCHINEN

Infos und alle Aussteller www.gartenzentrale-appel.de

APPEL GARTENZENTRALE

Pflanzen für den schönen Garten

Gartenzentrale Appel GmbH MO – FR 9 – 18 Uhr • SA 9 – 14 Uhr Brandschneise 2 • 64295 Darmstadt • Tel 06151-929241

JAHRES HAUPTVERSAMMLUNG?

Laden Sie rechtzeitig Ihre Mitglieder ein. Dem Satzungsauftrag Ihres Vereins werden Sie gerecht mit einer Anzeige in der Zeitung.

Telefon 062 58/93 36-0 info@plegge-medien.de

PM

PLEGGE Medien Verlagsgesellschaft mbH

NAPOLEON

20% RABATT

AUF UNSEREN GESAMTEN NAPOLEON GRILL LAGERBESTAND

PREMIUM QUALITÄT

ROBUST & LANGLEBIG

PERFEKTER GRILLGENUSS

GÜLTIG AB SOFORT BIS 31.10.2026

Nur auf Gasgrillgeräte und den aktuellen Lagerbestand. Preisänderungen sind weiterhin zu den regulären Preisen möglich (Wir sind Fachhändler).

KELLGAS BENSHEIM

Flüssiggas • Flaschengase • Schweißtechnik

06251 77066-0 info@kellgas.de www.kellgas.de

28. Umwelt- & Familientag

mit Repair-Café

19.09.26 | 10-15 Uhr

Sensfelderweg 33 • 64293 Darmstadt

EAD-Recyclinghof & Sonderabfall-Sammelstelle am Veranstaltungstag geschlossen

EAD

Wir sorgen für morgen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

BMX BUNDESLIGA

18. – 20.09.2026

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Klein Gerauer Weg 5 64331 Weiterstadt

Freitag: 18 – 20 Uhr Training
Samstag: 12:00 Uhr Rennbeginn
ca. 16:00 Uhr Rennbeginn CHAMPIONSHIP
Sonntag: 11:30 Uhr Rennbeginn

bm-x-weiterstadt.de

VALENTINA HAUG

Wiesenstraße 8 64347 Griesheim

Mobil: 01 57 / 87 50 98 77 info@valentina-kosmetik.com www.valentina-kosmetik.com

VALENTINA KOSMETIK

GESICHTSBEHANDLUNGEN

FUSSPFLEGE

WIMPERNVERLÄNGERUNG

MICROBLADING

INTERNETSEITEN ZUM HAMMERPREIS!

Chatten statt Coden: Deine Webseite auf Ansage!

Mit KI-Vibe-Coding verbinden wir kreative Ideen mit moderner KI-Technologie – für individuelle Webseiten, die stark aussehen.

Klare Konzepte

Modernes Webdesign

Responsive Umsetzung

Schnelle Veröffentlichung

Alles inklusive:

Wunschdomain

E-Mail-Adresse

Hosting

API-Integration

DEAL 50,-*

NUR EUR

*FÜR 36 MONATE, DANACH WIRD'S SOGAR GÜNSTIGER. :-)

INTERNETSEITEN MIT POWER

bauerundguse

WACKERLOFT

Jetzt informieren!

AI GENERATED

WEBDESIGN | SOCIAL MEDIA | VIDEOPRODUKTION | PODCASTS

PRINTDESIGN | LIVESTREAM | KI-LÖSUNGEN | REALISIERUNG

WACKERLOFT

Studiolocation

bauerundguse

mallTalk

Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Str. 96 • 64367 Mühlthal • info@bauerundguse.de • Tel.: 06151 913053 www.bauerundguse.de

Wir suchen ab sofort Zeitungsausträger, unbefristet auf Minijob-Basis, die bereit sind, zuverlässig den Griesheimer Anzeiger an unsere Abonnenten zu verteilen.

DER GRIESEMER SUCHT MEISTER DER ZUSTELLUNG

Ab sofort oder später!

Dienstag und Freitag nachmittags ab ca. 16 Uhr

Der Verteilbezirk umfasst ca. 190 Zeitungen und befindet sich im westlichen Teil von Griesheim.

Zeitungen werden Ihnen angeliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Susanne Kahdemann PLEGGE Medien Verlag GmbH Telefon 062 58/93 36 - 15 abo@plegge-medien.de

Griesheimer Anzeiger

TIERHEIME HABEN EIN HERZ FÜR ALTE FREUNDE.

Tierheime helfen. Hilft Tierheimen! tierheime-helfen.de

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.